

# Aschbach aktuell



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Aschbach



## Aus dem Inhalt

- Vorwort des Bürgermeisters
- Gemeinderatssitzung 24.10.18
- Bürgerinformationen
- Jahresrückblick 2018
- Neues vom Gemeindepersonal
- Die Umweltschutz-Spalte
- Reisepass und Personalausweis
- Bauen und Wohnen
- Bauprojekte
- Sicher mit Zivilschutz
- Altersjubiläen
- Geburten und Todesfälle
- Eheschließungen
- Kultureller Jahresrückblick
- Unsere Kindergärten u. Schulen
- Unsere Feuerwehren u. Vereine

## Beilagen

- Infofolder Wasser
- Müllabfuhrplan 2019
- Ärztedienstplan Jänner - März / Veranstaltungskalender 2019
- Locum Mostviertel
- Hilfswerk: Info & Spendenaufruf
- BHW Kurse



## Impressum

### Weihnachtszeitung 2018

#### Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Aschbach  
Tel.: 07476/77321, Fax: 77321-18  
gemeinde@aschbach-markt.gv.at

#### Verlagspostamt & Herstellungsort: Aschbach-Markt

**Druck:** Druckerei Haider Manuel  
4274 Schönau i.M.

## Vorwort des Bürgermeisters



### Liebe Aschbacherinnen & Aschbacher!

Wir leben in einer Zeit des Wohlstandes und doch ist die Unzufriedenheit vieler Menschen spürbar. Wir haben mehr Freizeit als früher, dennoch ist der Stress und die Hektik so groß wie nie zuvor. Gemessen am Einkommen geben wir zwar immer weniger für Lebensmittel aus, trotzdem haben wir den höchsten je gemessenen Privatverschuldungsgrad. Die Schere zwischen arm und reich wird immer größer, obwohl wir in Österreich in einem der reichsten Länder der Welt leben. Unter diesen Umständen fällt es oft schwer, das Positive unserer Zeit zu sehen und wir neigen oft zur

Unzufriedenheit und zum Jammern. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit möchte ich daher ganz bewusst die Gelegenheit nutzen, um all jenen zu danken, die durch ihre Arbeit und ihren Einsatz dazu beitragen, dass es uns hier in Aschbach gut geht.

Erst vor wenigen Tagen haben wir eine Auszeichnung unserer Frau Landeshauptfrau als „TUT GUT Gemeinde“ erhalten. Ich danke dem Team rund um Vizebürgermeister Gottfried Bühringer für sein Engagement in diesem Bereich. Aber auch allen Gemeinderäten möchte ich für ihre Arbeit danken. Es tut gut zu wissen, dass es Menschen gibt, denen die positive Entwicklung unserer Gemeinde ein Herzensanliegen ist!

Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern und Verantwortungsträgern in unseren Vereinen und Körperschaften für die Bereitschaft und ihr Engagement in den jeweiligen Bereichen. Erst durch sie wird eine Gemeinde und eine Gemeinschaft lebendig. Es tut gut, dass es euch gibt!

An dieser Stelle danke ich ganz besonders meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sorgsam und umsichtig, egal ob in der Gemeindeverwaltung, in den Schulen und Kindergärten oder im Bauhof, ihren Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger von Aschbach leisten. Es tut gut, dass ich mich auf euch verlassen kann!

Ich danke allen Unternehmern, Wirtschaftstreibenden und Landwirten für ihr unternehmerisches Handeln. Es tut gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die Arbeitsplätze schaffen, zur sozialen Absicherung beitragen und unsere Gemeinde so immer mehr zum Lebensmittelpunkt vieler Familien machen.

Abschließend wünsche ich euch allen frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr! Ich wünsche vor allem jenen, denen es nicht so gut geht, die krank sind oder aus irgendwelchen Umständen am Rande der Gesellschaft stehen, dass sie den Lebensmut nicht verlieren und dass sie Menschen finden, die ihnen in ihrer Not zur Seite stehen. In den kalten Tagen wünsche ich euch viele herzerwärmende Begegnungen!

*Martin Schlöglhofer*

Euer Bürgermeister  
Martin Schlöglhofer



## Gemeinderatssitzung am 24.10.2018

### Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse gem. § 115 Abs. 3 NÖ GO 1973

Mittels einer sogenannten „Ergänzungswahl“ hat folgender Wechsel in der Besetzung der Gemeinderatsausschüsse stattgefunden:

#### Im Kulturausschuss:

GR Christa Dorner wurde in den Kulturausschuss gewählt und übernimmt den Vorsitz von GGR Wolfgang Schoder. GGR Mag. Markus Krenn folgt GR Stefan Zeitlhofer nach.

#### Im Schulausschuss:

GGR Ing. Erwin Zeitlhofer übernimmt die Agenden von GR Stefan Zeitlhofer und GR Birgit Steinkellner folgt GR Mag. Michael Wagner nach.

#### Im Prüfungsausschuss:

GR Mag. Michael Wagner tritt statt GR Birgit Steinkellner das Amt an.

Bgm. Martin Schlöglhofer bedankte sich bei allen für die Annahme der Wahl u. die übernommene neue Verantwortung.

### Sondersubvention Musica Aspacensis

Im Jahr 2019 wird der 100. Jahrestag der Gründung des Chores gefeiert. Es wurde ein äußerst anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das mit hohen, außertourlichen Kosten verbunden ist. Als Zeichen der Anerkennung für das große Engagement soll eine Unterstützung beschlossen werden. Im Vordergrund steht aber auch die Vermittlung der Wertschätzung gegenüber den aktiven Mitgliedern des Chores, die durch ihren Einsatz das Kulturleben bereichern und ein wichtiger Faktor einer attraktiven Gemeinde sind.

Der Gemeinderat beschloss eine einmalige Sonderunterstützung für den Chor „Musica Aspacensis“ in der Höhe von € 2.000,00.

<b>ÖVP</b> einstimmig dafür	<b>WIR</b> einstimmig dafür	<b>SPÖ</b> einstimmig dafür	<b>FPÖ</b> einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Übernahme in das öffentliche Gut Gehweg Zierbach

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Baudirektion, Abteilung Hydrologie und Geoinformation liegt ein Teilungsentwurf betreffend die Vermessung des Zierbaches inkl. Gehweg in der KG Aschbach-Markt (Bereich neuer Steg Nähe Haus Golicza bis zur Liegenschaft Zarl, Am Zierbach) vor. Bei der Grenzverhandlung wurde von den Grundeigentümern die grundsätzliche Bereitschaft abgegeben, im Zuge einer Grundeinlöse, die durch den Gehweg beanspruchte Fläche abzutreten. Weiters werden mit dem vorliegenden Teilungsplan die Grundstücke 115 und 145/1 neu ins öffentliche Gut übernommen.

Der Gemeinderat beschloss die notwendigen Abtretungen an das öffentliche Wassergut sowie die Übernahmen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Aschbach-Markt. Die mit den Liegenschaftsbesitzern getroffenen Übereinkommen zur Grundstücksablöse wurden genehmigt.

<b>ÖVP</b> einstimmig dafür	<b>WIR</b> einstimmig dafür	<b>SPÖ</b> einstimmig dafür	<b>FPÖ</b> einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Änderung der Gebäude- und Haftpflichtversicherungsverträge der Gemeinde Aschbach-Markt

Die Sachversicherungsverträge, die ihren natürlichen Ablauf per 01.01.2019 erreichen, wurden vom Versicherungsmakler AON neu ausgeschrieben. Die Niederösterreichische Versicherung ist als Bestbieter hervorgegangen. Trotz zahlreicher Deckungserweiterungen konnte eine Einsparung erzielt werden.

Der Gemeinderat erteilte der Niederösterreichischen Versicherung den Zuschlag.

<b>ÖVP</b> einstimmig dafür	<b>WIR</b> einstimmig dafür	<b>SPÖ</b> einstimmig dafür	<b>FPÖ</b> einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Sanierungsmaßnahmen Sportplatz Auftragsvergabe

Zahlreiche Beschwerden von Seiten der Union wegen der über die Grundstücksgrenze wachsenden Äste der Liegenschaft Schulstraße 20 haben den Eigentümer veranlasst, sämtliche Nadelbäume zu entfernen. Der neu zu errichtende notwendige Sichtschutz erforderte zahlreiche Gespräche mit allen Beteiligten. Letztlich konnte ein guter Kompromiss erzielt werden. Die Gemeinde Aschbach-Markt kauft vom Besitzer der Liegenschaft Schulstraße 20 entlang der Grundstücksgrenze zum Fußballplatz eine 4 Meter breite Teilfläche. Somit kann endlich die in diesem Bereich liegende öffentliche Wasser- und Kanalleitung in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. Die Einfriedungsmauer samt Ballfangnetze an der Grundstücksgrenze wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Union errichtet.

Der Gemeinderat beschloss den Erwerb des Teilgrundstückes zum beiderseits einvernehmlich vereinbarten Kaufpreis. Die Aufträge für die Errichtung der Einfriedungsmauer wurden an die Fa. BauPabst GmbH und die notwendigen Grabungsarbeiten an die Fa. Hinterholzer GmbH vergeben.

<b>ÖVP</b> einstimmig dafür	<b>WIR</b> einstimmig dafür	<b>SPÖ</b> einstimmig dafür	<b>FPÖ</b> einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

## Gemeinderatssitzung / Bürgerinformationen

### Änderung der Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindegewässerleitung der Marktgemeinde Aschbach

Aufgrund der in den letzten Jahren durchgeführten umfangreichen Instandhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen der öffentlichen Wasserleitung und der neu errichteten öffentlichen Wasserversorgungsanlage in Krenstetten, muss die derzeit gültige Wasserabgabenordnung der Marktgemeinde Aschbach-Markt geändert werden.

Der Gemeinderat beschloss die neue Wasserabgabenordnung für die Versorgungsgebiete der öffentlichen Gemeindegewässerleitung der Marktgemeinde Aschbach. Sie treten mit 01.01.2019 in Kraft. Nähere Details zu den neuen Verordnungen finden Sie in der Beilage der Gemeindezeitung.

<b>ÖVP</b> einstimmig dafür	<b>WIR</b> einstimmig dafür	<b>SPÖ</b> einstimmig dafür	<b>FPÖ</b> dagegen
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------

### 9. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

Das örtliche Raumordnungsprogramm der Gemeinde stammt aus dem Jahr 2008 und soll geändert werden. Der Entwurf zur 9. Änderung lag vom 03.09.2018 bis 16.10.2018 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Er enthält folgende Änderungspunkte: Abrundungen von Bauland-Wohngebiet im Ausmaß von zwei Parzellen, Umwidmung von Bauland-Wohngebiet in Grünland-Freihaltefläche, die Rücknahme einer Verkehrsfläche (wird nicht mehr benötigt), Umwidmung von Bauland Wohngebiet in Grünland-Land- und Forstwirtschaft im Ausmaß von 30m<sup>2</sup> (Grenzbereinigung), die Widmung von Verkehrsflächen beim Betriebsgebiet Süd und die Widmung von zwei erhaltenen Gebäuden im Grünland.

Der Gemeinderat beschloss die Verordnung zur 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes. Diese tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. Für die neuen Bauland-Wohngebiet Widmungen wurden Baulandsicherungsverträge mit den Grundeigentümern abgeschlossen.

<b>ÖVP</b> einstimmig dafür	<b>WIR</b> einstimmig dafür	<b>SPÖ</b> einstimmig dafür	<b>FPÖ</b> einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------



### Information für Ortswasserbezieher Wasserzähler-Ablesung

**Auch heuer ersuchen wir Sie wieder um eine Wasserzähler-Ablesung per 31.12.2018.**

Mit der Vorschreibung im Oktober 2018 wurde allen Ortswasserbeziehern ein Informationsschreiben zur Wasserzählerablesung beigelegt. Wir ersuchen Sie um Übermittlung der Wasserzähler-Ablesung per 31.12.2018.



Zählernummer      Zählerstand (5 Stellen)

Sie können den abgetrennten Abschnitt entweder am Gemeindeamt abgeben, per Fax übermitteln (07476/77321-18), telefonisch durchgeben (07476/77321-0), oder per E-Mail senden (gemeinde@aschbach-markt.gv.at).



**Abgabe bis spätestens 11. Jänner 2019. Die Endabrechnung erfolgt dann im 1. Quartal 2019.**

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bereits jetzt.

### Tanne ziert Aschbacher Rathausplatz

Eine wunderschön beleuchtete Tanne ziert auch heuer wieder den Aschbacher Rathausplatz und verschönert uns so die Vorweihnachtszeit.

Die Marktgemeinde Aschbach bedankt sich bei Familie Unterberger für die Christbaum-Spende.



## Bürgerinformationen

### Winterdienst - Schneeräumung

Um den „Schneepflugfahrern“ die Arbeit überhaupt zu ermöglichen, sind entlang der Straßen und Zufahrten im Abstand von max. 25 m und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen, beidseitig und paarweise Schneestecken zu setzen, damit die Trasse, besonders bei höheren Schneelagen überhaupt sichtbar sowie eine Beschädigung der Räumfahrzeuge verhindert wird.

Der Winterdienst bringt jedes Jahr eine Menge Arbeit für unsere Mitarbeiter, daher ersuchen wir Sie zu bedenken, dass der Schneepflug nicht überall gleichzeitig sein kann und dass es dauern kann, bis auch Ihre Liegenschaft von den Schneemengen befreit wird.

**Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!**

**Auf folgenden Gemeindestraßen ist eine Salzstreuung vorgesehen (Einsatzzeiten von MO - SO zwischen 04.00 und 21.00 Uhr, im Bedarfsfall wird die Einsatzzeit ausgeweitet):**

Kleine Unterführung (AK4), Unterer Markt, Wallseerstraße, Bernsteinweg, Schulstraße (vor VS und NMS), Vogelweiderstraße (Austraße bis KG II), Badstraße (Austraße bis zur FF), Brauhofstraße (Steigung), Rathausplatz, Rathausgasse, Martinusstraße (vor der Apotheke und Ordination Dr. Schmutzer), Kapellenweg (vor der Ordination Dr. Zehetgruber), Luftstraße (bis Kuppe).

#### Gehsteigreinigung bei Schnee und Eis

Seitens der Marktgemeinde Aschbach wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, des § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen. Darin ist festgelegt, dass die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet: **dafür zu sorgen haben, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen sind.** Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an der Liegenschaftsgrenze liegt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht. **Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen.**

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für welche die Anrainer/Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Aschbach weist ausdrücklich darauf hin, dass:

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Aschbach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer/Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Aschbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



### Einladung zum Skitag der Bäuerinnen

Riesneralm in Donnersbachwald

**Wann:** Freitag, 11. Jänner 2019

**Abfahrt:** 06.00 Uhr Marienplatz Krenstetten  
06.15 Uhr Meierhof Seitenstetten

**Rückkunft:** ca. 20.00 Uhr

**Kosten:** € 65,-/Person

**Im Preis enthalten:** Bus und Liftkarte

**Anmeldung:** bei Margarete Reindl, 0676/7280060 (bis 04. Jänner 2019)

## Bürgerinformationen

### Amtsstunden zwischen Weihnachten und Neujahr

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester ist das Gemeindeamt für Sie zu den gewohnten Amtszeiten geöffnet.

### Christbaumentsorgung

Es besteht wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum von der Gemeinde abholen und entsorgen zu lassen.

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Es werden nur Christbäume, bei denen sämtliche Metall- und Kunststoffteile entfernt wurden, von der Gemeinde entsorgt. Stellen Sie Ihren Christbaum am **Montag, den 14. Jänner 2019** oder schon am Vortag an den Straßenrand. Die Bäume werden ab 07.00 Uhr abgeholt!

### Liebe Senioren und Pensionisten!

Wie jedes Jahr lädt das Kulturreferat der Marktgemeinde Aschbach zu einem geselligen Miteinander am **Mittwoch, 09.01.2019, 15.00 Uhr** in das Gasthaus Lettner ein. Der „Kabarettpfarrer“ Herbert Reisinger sorgt für beste Unterhaltung mit seinem Programm „P wie Priester“, musikalisch wird der Nachmittag von der Musikkapelle Aschbach-Markt umrahmt. Die Marktgemeinde „serviert“ Würstel und Getränke.

Auf eine nette Begegnung freuen sich Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer und die Vorsitzende des Kulturausschusses GR Christa Dorner.



### fit Benötigen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? fit

Geschenketipp des Kulturreferates Aschbach-Markt

Vorschau Frühlings-Intensiv-Tage 2019:  
**Kabarettabend mit Walter Kammerhofer**  
**„Kammerhofer OFFLINE“**

am Samstag, 18. Mai 2019, 20.00 Uhr  
in der Sporthalle Aschbach-Markt

Karten ab sofort am Gemeindeamt erhältlich!  
Vorverkauf: € 18,-



### Einladung zum Wintersporttag der Gemeinde Aschbach-Markt 16. Februar 2019 in Lackenhof/Ötscher

**Abfahrt Rathausplatz 07.30 Uhr**  
**Rückkunft ca. 17.30 Uhr**

#### Buskostenbeitrag:

- für Familien, Jugendliche ab 15 J. und Erwachsene € 10,-
- Kinder fahren gratis mit dem Bus

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre können nur in Begleitung eines Erwachsenen mitfahren.

**Anmeldung** im Bürgerservice des Gemeindeamts mit Bezahlung des Busbeitrags **bis spätestens 12. Februar**. Die Gemeinde Aschbach-Markt als Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Wenn vorhanden, NÖ Familienpass bzw. Ausweis (auch für Kinder) für Liftkartenermäßigung nicht vergessen!

*Wir würden uns sehr  
über viele Wintersportbegeisterte freuen!  
Der Bürgermeister & die Mitglieder  
des Sozialausschusses*

## Bürgerinformationen

### Gesunde Gemeinde



Im Jahr 2018 konnten wir einige sehr bewährte Veranstaltungen wie z.B. die „Herzensbildung“ in der Volksschule und die Kurse „Tanzen ab der Lebensmitte“ und „Fit durch den Winter“ unterstützen. Auch der Kurs „Selbstbestimmter & Selbstbewusster“ – Selbstverteidigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurde wieder angeboten.

Weiters wurde ein Bewegungsprogramm für die Kinder des Pflichtjahres im Kindergarten erarbeitet und als Grundlage für die Zuerkennung der Plakette eingereicht. In den nächsten Monaten geht es an die Umsetzung. Die Plakette wird wieder für drei Jahre verliehen (2019-2021) und ermöglicht uns, dass wir verschiedene Veranstaltungen in unserer Gemeinde finanziell unterstützen können.

Die Verleihung fand am 20. November in Grafenegg im Rahmen der Festveranstaltung der „Gesunden Gemeinde“ statt. Bgm. Martin Schlöglhofer, VBgm. Gottfried Bühringer, Johann Grudl (Obmann der Sportunion) und Siegfried Sumps nahmen an der Veranstaltung teil und freuten sich über die Auszeichnung.

Sehr bewährt hat sich die Mitarbeit der Mitglieder des Sozialausschusses in der Arbeitsgruppe „Gesunde Gemeinde“.

*Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe für ihren Einsatz und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.*

Ihr/Euer

Gottfried Bühringer, VBgm



Verleihung der Gesunden Gemeinde Plakette: Landesrat Martin Eichtinger, LAbg. Michaela Hinterholzer, Bgm. Martin Schlöglhofer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, VBgm. Gottfried Bühringer, und die Leiterin der Initiative »Tut gut!« Alexandra Pernsteiner-Kappl

### BhW - Bildung hat Wert

Seit fast 10 Jahren bieten Eva Maria Burghofer und Monika Mautz beliebte Nähkurse aller Art in der TagundNacht-Schule Walther von der Vogelweide an, und das zu sehr niedrigen Kursgebühren. Vor allem die Dirndl-Nähkurse erfreuen sich über reges Interesse bei Teilnehmerinnen aus Aschbach-Markt und aus der Region.

Besonders erwähnenswert: Verschiedenste Kurse zum Up-cycling wertlos gewordener Kleidungsstücke zu neuen Taschen, Kinderkleidung und anderem werden der Unterstützung von Frauenprojekten in Entwicklungsländern gewidmet. Die beiden rührigen Referentinnen spenden die Kurseinnahmen zur Selbsthilfe benachteiligter Frauen in Afrika & Lateinamerika. Auch so kann Ehrenamt aussehen!

Daher wurde Eva Maria Burghofer und GR Monika Mautz das Ehrenzeichen in Silber von Landesrat Ludwig Schleritzko verliehen. Das BhW Aschbach gratuliert herzlich!



Ariella Schuler (Ehramtskordinatorin BhW NÖ), Therese Reinel (GF BhW NÖ), Monika Mautz, Franz Raab (BhW Bezirksvorsitzender Scheibbs), Eva Maria Burghofer, LR Ludwig Schleritzko

*Tausende von Kerzen kann man  
am Licht einer Kerze anzünden,  
ohne dass ihr Licht schwächer wird.  
Freude nimmt nicht ab,  
wenn sie geteilt wird.*

Siddhartha Gautama (Buddha)

## Jahresrückblick 2018

### Jänner



*Im Jänner zogen die Sternsinger von Tür zu Tür, brachten Segenswünsche und sammelten für Menschen in Not.*

### Februar



*Die 18. Frühlings-Intensiv-Tage 2018 starteten mit dem Vortrag des Gosauer's „Steinzeit - Expedition Neuguinea“.*

### März



*Dank der vielen ehrenamtlichen Fahrer, konnte die soziale Aktion „Essen auf Rädern“ wieder ins Leben gerufen werden.*

### April



*Anlässlich der Geburten im Jahr 2017 wurden alle Eltern mit ihrem Nachwuchs zum 2. Aschbacher Babytreff eingeladen.*

### Mai



*Die KIGA Sportkids beim FIT-Tag am 26. Mai.*

### Juni



*Am 02. Juni wurde das generalsanierte Freibad feierlich neu eröffnet.*

## Jahresrückblick 2018

### Juli



*Auch heuer genossen wieder viele Kinder die zahlreichen, lustigen Kinderferienprogramm tage in den Sommerferien.*

### August



*Das traditionelle Sommerkonzert fand heuer mit der Musikkapelle Aschbach-Markt am Rathausplatz statt.*

### September



*Die Aktion Schutzengel sorgt zu Schulstart für mehr Aufmerksamkeit & Sicherheit auf den Schul- und Kindergartenwegen.*

### Oktober



*Im Oktober wurde in den Pfarren Aschbach und Krenstetten das Erntedankfest gefeiert.*

### November



*Der Aschbacher Leseabend im Palmenhaus Starkl bildet den diesjährigen Abschluss der Herbstveranstaltungen.*

### Dezember



*Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Die Marktgemeinde Aschbach wünscht allen ein ruhiges und besinnliches Fest!*

# Neues vom Gemeindepersonal

## Jahresrückblick der Gemeindebediensteten

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verändern sich, wechseln den Job oder treten den wohlverdienten Ruhestand an. Ein erfolgreiches Jahr steht kurz vor dem Abschluss und wir dürfen auf Vergangenes zurückblicken. Auch heuer fanden wieder einige personelle Veränderungen statt.

### Nachmittagsbetreuung Schule

Seit September 2017 wurde die Nachmittagsbetreuung in der Schule von Anna Mühlberger geleitet. Sie kümmerte sich ein Jahr liebevoll um die „Nachmittags-Kinder“ und bot ihnen täglich eine betreute Lern- und Freizeit. Anna verließ uns mit Ende des Schuljahres und arbeitet seither als Lehrerin. Mit Schulbeginn übernahm die Stelle der Nachmittagsbetreuung Frau Andrea Hausleitner vom NÖ Familienland. In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal bei Anna für die gemeinsame Zeit und die geleistete Arbeit bedanken und wünschen Andrea Hausleitner viel Freude und Schaffenskraft.



Tief bewegt haben wir Abschied von unserem ehemaligen Kollegen Herrn Alois Schlöglhofer genommen, der am Sonntag, dem 10. Juni 2018, im 71. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.



### Landeskindergärten

Bianca Handsteiner war von Februar bis August 2018 im Landeskindergarten Krenstetten als Kinderbetreuerin tätig. Ihre Arbeit hat Elisabeth Reisinger übernommen, die als Stützkraft im Landeskindergarten I arbeitete.

Auch im Landeskindergarten I forderten Veränderungen eine personelle Umstrukturierung. Durch den Wechsel von Elisabeth Reisinger nach Krenstetten wurde mit 01. Oktober Christine Sturl als neue Stützkraft aufgenommen.

Brigitta Reitbauer konnte nach langjähriger Tätigkeit als Kinderbetreuerin im Kindergarten I den wohlverdienten Ruhestand antreten. Aus diesem Grund wurde Alina Six als neue Betreuerin aufgenommen und unterstützt nun das Team im Landeskindergarten I.

Liebe Brigitta, zum Abschied aus deinem Beruf möchten wir uns herzlich für die gemeinsame Zeit und deine geleistete Arbeit bedanken. Besonders für dein Engagement in jeder Hinsicht sowie deine immerwährenden Bemühungen und deinen Elan, die dein tägliches Arbeiten für unsere Gemeinde bestimmt haben. Der Bürgermeister und das gesamte Gemeindeteam wünschen dir für deine Zukunft alles Liebe, viel Gesundheit, Zufriedenheit und eine schöne Zeit zu Hause. Allen neu aufgenommenen Betreuerinnen sowie auch dem bereits bestehenden Team wünschen wir weiterhin alles Gute, viel Freude und Ausdauer bei der Arbeit mit den Kindern.

### Bauhof

Nach Vereinbarung auf Altersteilzeit begann für Karl Reitbauer Mitte Dezember 2017 die Freizeitphase. Er wird nun mit 01. Jänner 2019 ebenfalls seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Lieber Karl, wir danken dir bereits jetzt für die gute Zusammenarbeit und deinen unermüdlichen Einsatz und wünschen dir zur Pensionierung nur das Beste, verbunden mit vielen schönen Erinnerungen an deine erfolgreiche Zeit bei uns, viel Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.

### Gemeinde-Ferialarbeiter in den Sommermonaten

Auch heuer bekamen unsere Gemeindemitarbeiter während der Sommermonate wieder Unterstützung von fleißigen Ferialarbeiterinnen und Ferialarbeitern. Wir bedanken uns sehr herzlich für die tatkräftige Mithilfe im Gemeindebauhof, im Schulzentrum, am Gemeindeamt, bei der Ferienbetreuung und im Freibad.

## Umweltschutz / Bürgerinformationen



### Vom Umweltausschuss

**Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und daher unersetzlich!**

Davon konnten wir uns bei der Trinkwassertour des Energie- und Umweltstammtisches im Oktober überzeugen. Ein spannender und weiter Weg von

der Quelle in Waidhofen über den Hochbehälter in Aschbach-Markt zu den Wasserhähnen in den einzelnen Haushalten - so kommt qualitativ hochwertiges Wasser unter besten Hygieneauflagen zu uns in den Ort. Nach der langen und heißen Trockenperiode in diesem Jahr ist es für den einen oder anderen nicht mehr selbstverständlich, gutes Trinkwasser zu haben. Bei vielen Hausbrunnen ist der Wasserstand stark gesunken oder sie trockneten aus. Glücklicherweise sind dann jene, die an der Ortswasserleitung angeschlossen sind. Wir sind bemüht, vielen Hausbesitzern den Anschluss an die Ortswasserleitung zu ermöglichen.

### Wussten Sie, was man mit 1m<sup>3</sup> Wasser machen kann:

- 8 Tage den gesamten Wasserbedarf einer Person abdecken
- 8 mal die Badewanne füllen
- 22 mal Wäsche waschen
- 200 mal Nudeln kochen
- 5500 Tassen Kaffee kochen
- 4000 Gläser Wasser trinken



Im Moment ist der Umweltausschuss damit beschäftigt, den bestmöglichen Weg für die Beschaffung eines Elektroautos zu finden. Bei der Festlegung des Tarifes wollen wir darauf achten, dass es für viele Aschbacher interessant wird, das Elektroauto auszuborgen.

*Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Zeit im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Christa Dorner, Umweltgemeinderätin

### Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von € 135,00** zu gewähren. Der Zuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

#### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

#### Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

#### Benötigt werden:

Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen sowie die Kontoverbindungen (BIC und IBAN). **Wichtig!** Bei jeder Antragsstellung muss die E-Card vorgelegt werden.

Die Anträge erhalten Sie am Gemeindeamt und können bis 30. März 2019 gestellt werden. Weitere Infos sowie Antragsformulare erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss>.



# Beantragung von Reisepass und/oder Personalausweis

Seit 01. November 2018 besteht für Bürger, die einen Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Aschbach-Markt haben, die Möglichkeit den Reisepass und Personalausweis am Gemeindeamt Aschbach-Markt zu beantragen. Dieses Service wird gemeinsam mit 11 weiteren der insgesamt 35 Gemeinden im Bezirk Amstetten angeboten.

Der Antrag samt Beilagen und ggf. Fingerabdrücken wird am Gemeindeamt vorbereitet und in weiterer Folge an das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Amstetten übermittelt. Zur üblichen Produktionszeit von 4 - 5 Werktagen kommt dadurch die Zeit hinzu, die der Reisepass-Antrag zur BH benötigt. Wichtig: Jeder Antragsteller muss persönlich bei der Behörde erscheinen!

## Vergleich von Reisepass und Personalausweis:

	Reisepass	Personalausweis
<b>Gültigkeitsdauer</b>	10 Jahre	10 Jahre
<b>Kosten</b>	bis zum/am 2. Geburtstag gebührenfrei bis zum 12. Geburtstag € 30,00 ab dem 12. Geburtstag € 75,90	bis zum 2. Geburtstag gebührenfrei bis zum 16. Geburtstag € 26,30 ab dem 16. Geburtstag € 61,50
<b>Gültigkeit</b>	In allen Staaten der Welt (Regelfall)	Passersatz mit eingeschränkter Gültigkeit. Aktuelle Infos zu Einreisebestimmungen unter <a href="http://www.bmeia.gov.at">www.bmeia.gov.at</a>
<b>Foto erforderlich (1 Stück max. ½ Jahr alt)</b>	JA	JA
<b>Fingerabdrücke</b>	bei Reisepässen ab 12 Jahren	nicht erforderlich
<b>Format</b>	Passbuch	Scheckkarte

## Erforderliche Unterlagen bei Beantragung von Reisepass/Personalausweis:

### Alter Reisepass/Personalausweis nicht länger als 5 Jahre abgelaufen:

- abgelaufener Reisepass/Personalausweis
- 1 aktuelles Passfoto (entsprechend der Passbildkriterien, nicht älter als 6 Monate)
- Bei Namensänderung: Heiratsurkunde

### Neuausstellung (bzw. alter Reisepass/Personalausweis länger als 5 Jahre abgelaufen):

- Reisepass
- 1 aktuelles Passfoto (entsprechend der Passbildkriterien, nicht älter als 6 Monate)
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Bei Namensänderung: Heiratsurkunde



### Beantragung eines Reisedokumentes für Personen unter 18 Jahren:

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes (Wenn das Kind bereits einen Reisepass besitzt, kann die Vorlage von Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis unterbleiben.)
- 1 aktuelles Passfoto (entsprechend der Passbildkriterien, nicht älter als 6 Monate)
- ein vertretungsbefugter Elternteil (mit Lichtbildausweis) muss wegen der Unterschrift für die Zustimmungserklärung (bei unehelichen Kindern unbedingt die Kindesmutter) mitkommen
- Persönliches Erscheinen des Minderjährigen ist notwendig
- Sollte die Ehe der Eltern geschieden sein, ist der Obsorge-Beschluss (mit Rechtskraftvermerk am Beschluss) des Pflegegerichts notwendig

Terminvereinbarung erwünscht (Tel.: 07476/77321)

## Bauen und Wohnen

Ausschnitt einiger Neubauten aus der Gemeinde Aschbach-Markt



*Familie Undeutsch, Großmarkstein 5*



*Familie Loibl, Frühwaldstraße 15*



*Familie Neudorhofer, Suttnerstraße 11*



*Familie Decker, Am Hochfeld 6*

Unser Aschbach ist durch renovierte Häuser noch schöner geworden



*Familie Wagner, Mittlerer Markt 1*



*Familie Fehring, Oberer Markt 8*



## Umgesetzte Bauprojekte 2018



*Freibadsanierung*



*Güterweg Linden*



*Bushaltestelle Bichl*



*Verkehrsberuhigende Maßnahmen Wallseerstraße*



*Straße Betriebsgebiet Süd*



*Zufahrt Betriebsgebiet Nord*



*Wegsanierung Göstling*



*Trinkwasser-Übergabestation Krenstetten*



*Verlängerung der Florianusstraße und Suttnerstraße*



*Bushaltestelle Neen*



*Erneuerung Trinkwasserleitung im Bereich „70er Haus“*



*Asphaltierungsarbeiten Vogelweiderstraße*

## Im Bau befindliche Projekte



*Brücke Radweg Gotzing*



*Erneuerung Kanal und Trinkwasserleitung Mittlerer Markt*

## Geräteankauf Bauhof



*Rasenmähertraktor*



*Kipper*

# Sicher mit dem NÖ Zivilschutzverband

## Zivilschutzbeauftragter

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung vom 09. Mai, überreichten der Zivilschutz-Bezirksleiter Hr. Gruber und der Regionsleiter Mostviertel Hr. Zehetgruber dem Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Aschbach, Herrn Christian Oberleitner, die Ernennungsurkunde. Als Zivilschutzbeauftragter hat Christian Oberleitner in erster Linie die Aufgabe, der Bevölkerung in allen Fragen des Selbstschutzes und der Sicherheitsprävention zur Verfügung zu stehen. Danke an Christian für die Bereitschaft der Übernahme dieses Amtes.



## Christbaum- und Adventkranzbrand

### Alle Jahre wieder.....

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

### Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

#### Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

#### Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen!
- Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden.

## Silvesterknaller/Feuerwerkskörper

### Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen & Feuerwerk. Dabei verletzten sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

### Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden Sie nur Knaller/Raketen, die das CE-Prüfzeichen haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!
- Halten Sie genug Abstand – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks
- Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien (F1 – mind. 12 Jahre; F2 – mind. 16 Jahre; F3 – mind. 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!)
- Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.
- Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

**Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten.** Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes.

Die Verwendung in der Nähe von Tankstellen und anderen leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten ist ebenfalls verboten.

## Große Jubiläumsfeier im Jahr 2018

Zu Ehren aller Aschbacherinnen und Aschbacher, die in diesem Jahr ihren **80., 85. oder 90. Geburtstag, die Goldene oder Diamantene Hochzeit** feiern, wurde am 18. Juni 2018 ein Jubiläumsfest veranstaltet. Viele Jubilare folgten der Einladung, gemütliche und lustige Stunden konnten miteinander verbracht werden.



**80er Jubilare:** v.l.n.r. stehend: Franz Gugler-Stöger, Wilhelm Franz Vogl, Herta Maria Reisinger, Edith Fleischmann, Johannes Schlögelhofer, Gertraud Schnepf, Anna Pallinger, Marianne Scheuch, Maria Illich, Hermine Halbmayr sowie sitzend v.l.n.r.: Friederike Aiglsdorfer, Josef Kattner, Rosina Lampesberger, Maria Dieminger, Josef Krydl, Franz Haselmayr, Josef Mayrhofer, Gottlieb Sturl-Humpl, Christine Weichinger, Alfred Semeck und Adolf Strasser



**Jubelpaare Goldene Hochzeit (50 Jahre):** v.l.n.r. Maria und Helmut Fellner, Maria und Erich Dorninger, Eleonore und Robert Fröschl, Gisela und Albin Wimmer, Monika und Ferdinand Pfeiffer, Friederike und Heinrich Otter, Hildegard und Johann Kreisa

## Große Jubiläumsfeier im Jahr 2018



**85er Jubilare:** sitzend v.l.n.r.: Leopold Deinhofer, Edmund Fehringer, Franz Kerbler, Leopold Mader und Otto Stigler



**Jubelpaare Diamantene Hochzeit (60 Jahre):** v.l.n.r. Franz und Maria Kerbler, Rosina und Alois Lampesberger



**90er-Jubilare:** sitzend v.l.n.r.: Alois Irxenmayer, Johann Schörghuber, Anna Leidenfrost, Johann Braunhofer, Franziska Illich und Maria Üblacker



## Jubilare 2018 80. Geburtstag

**Josef Krydl**, Hauptstraße 10/2

**Franz Haselmayr**, Schwabenöd 1

**Josef Mayrhofer**, Gunnersdorf 3/2

**Gottlieb Sturl-Humpl**, Abetzberg 3

**Johannes Schlögelhofer**,  
Aukettel 1/2

**Rosina Lampesberger**,  
Besendorf 3

**Alfred Semeck**,  
Herzog Leopold-Straße 3

**Christine Weichinger**,  
Am Riesingerberg 17/1

**Friederike Aiglsdorfer**,  
Schörghub 1

**Adolf Strasser**,  
Amstettnerstraße 3/1/2

**Anna Pallinger**, Oberaschbach 5

**Ludwig Rosenberger**, Bira 1/1

**Maria Dieminger**,  
Mittlerer Markt 32/2

**Josef Kattner**, Edla 1/2

**Katharina Hein**, Neufeld 10

**Marianne Scheuch**,  
Schulstraße 20/1

**Gertraud Schnepf**,  
Amstettnerstraße 5/1

**Wilhelm Franz Vogl**,  
Wallseerstraße 9/4

**Edith Fleischmann**,  
Kunschakstraße 11/2/9

**Herta Maria Reisinger**,  
Schörghub 4

**Franz Gugler-Stöger**, Tamberg 1

**Hermine Halbmayr**, Hochbruck 3

**Elfriede Hader**, Badstraße 10/6

**Maria Illich**, Austraße 4/1/3

## Jubilare 2018 85. Geburtstag

**Josefa Fröschl**, Gunnersdorf 6/1

**Maria Schachinger**, Schulring 25/2

**Hermine Ettlinger**, Eck 2

**Leopold Deinhofer**,  
Hinterholz 2

**Franz Kerbler**,  
Wallseerstraße 33

**Antonia Kronberger**,  
Hundsheim 5/1

**Otto Stigler**,  
Callesstraße 19/2

**Leopold Riedl**,  
Kleinstögen 1

**Edmund Fehringer**,  
Am Riesingerberg 19

**Walter Sallinger**,  
Schmiedleiten 3

**Brunhilde Ondracek**,  
Schulstraße 11

**Leopold Mader**,  
Besendorf 1/1

## Jubilare 2018 Goldene Hochzeit

**Eleonore & Robert Fröschl**,  
Am Zierbach 8

**Maria & Erich Dorninger**,  
Hausleiten 3

**Gisela & Albin Wimmer**,  
Austraße 4/1/2

**Monika & Ferdinand Pfeiffer**,  
Steyrerstraße 6

**Friederike & Ing. Heinrich Otter**,  
Am Sonnenhang 4

**Hildegard & Johann Kreisa**,  
Wallseerstraße 17

**Maria & Helmut Fellner**,  
Hauptstraße 8/2

## Jubilare 2018 90. Geburtstag

**Anna Leidenfrost**, Abetzberg 2

**Franziska Illich**, Lemberg 2

**Johann Braunshofer**, Luftstraße 10

**Johann Schörghuber**, Reiser 1

**Maria Üblacker**, Rathausplatz 4/1

**Alois Irxenmayer**, Badstraße 10/1

## Jubilare 2018 Diamantene Hochzeit

**Rosina & Alois Lampesberger**,  
Besendorf 3

**Maria & Franz Kerbler**,  
Wallseerstraße 33

**Ernestine & Franz Maurer**,  
Am Kreuzacker 1

**Ida & Johann Ziervogl**, Aukental 14

**Maria & Josef Zach**, Römerstraße 16

## Geburten 23.11.2017 - 23.11.2018

**Amilia Reya Terranova**, Bogenhof 3/1

**Benjamin Mohammadi**, Kirchenpl. 2/1

**Sarah Kirchwegger**, Neufeld 29/1

**Madita Haselsteiner**, Lemberg 1

**Aleks Bak**, Amstettnerstraße 3/2/4

**Luca Ott**, Gartenstraße 2a

**Paul Sommer**, Schulring 14/1

**Niklas Wimmer**, Bogenhof 4

**Malte Pöll**, Hochbruck 4a

**Carina Zeilinger**, Severinusstraße 2d

**Can Güneş**, Severinusstraße 4e

**David Reitbauer**, Rathausgasse 7/2

## Geburten

23.11.2017-23.11.2018

**Hannah Zábrš**, Am Urlufer 41

**Luzia Gerstmayr**, Am Kreuzacker 12

**Matthias Franz Schoder**,  
Gunnernsdorf 1/1

**Philipp Wimmer**, Lilienweg 5

**Theresa Weber**, Hackenöd 4/1

**Livia Grubbauer**, Am Steinweg 3/2

**Moritz Lueger**, Callesstraße 19/1

**Laura Joulina Fahrnberger**,  
Ziegelweg 2

**Tobias Raab**, Brandstetten 1/3

**Jakob Perndl**, Hundsheim 3/1

**Hanna Maria Lettner**,  
Blütenstraße 5/1

**Lina Grace Hörmann**, Bauhofweg 5

**Sara-Bella Štefan**,  
Gunnernsdorf 5/20

**Valentina Prüller**, Am Urlufer 43

**Matilda Stefanie Starkl**,  
Neubrunn 1/2

**Fabian Helemann**, Gunnernsdorf 14

**Anna Brugger**,  
Brauhoftstraße 10/3

**Fabian Kropfreiter**,  
Am Lerchenfeld 7

**Emirhan Yildirim**,  
Liese Prokop-Siedlung 9/4

**Livia Hintsteiner**,  
Ludwig Wagner-Siedlung 14

**Leon Alexander Strasser**,  
Gunnernsdorf 5/15

**Tobias Pfaffenlehner**,  
Blütenstraße 18

**Sarah Sperl**, Liegthof 1

**Sebastian Anton Leopold Kralovec**,  
Herzog Leopold-Straße 2/1

## Todesfälle

23.11.2017 - 23.11.2018

**Anna Maria Kastner**, Austraße 11/1

**Theresia Reitbauer**, Linden 2

**Paula Dorninger**, Hundsheim 1/1

**Alois Fasching**, Wallseerstraße 29

**Maria Jansky**, Schulstraße 6

**Margaretha Schönbeck**,  
Neubrunnerstraße 6

**Josef Lugmayr**, Riesing 5

**Karl Aigner**, Schulstraße 4/1

**Josef Reisinger**, Schörghub 4

**Elfriede Schiefer**,  
Am Radlberg 1

**Christine Kuhar**,  
Liese Prokop-Siedlung 2/2

**Leopoldine Donner**,  
Großmarkstein 32/2

**Karoline Fehringer**,  
Steyrerstraße 15

**Ferdinand Ruckensteiner**,  
Edlabauer 1

**Gertrude Wenzl**,  
Am Lerchenfeld 3/2

**Alois Schlöglhofer**,  
Kunschakstraße 11/1/4

**Hermine Wagner**,  
Königsbrunn 12

**Franz Stockenreiter**,  
Abetzberg 5/1

**Ioan Dragan**, Unterer Markt 6

**Maria Ettliger**, Gartenstraße 3/1

**Maria Josefa Kirchhofer**,  
Samesbruck 9/1

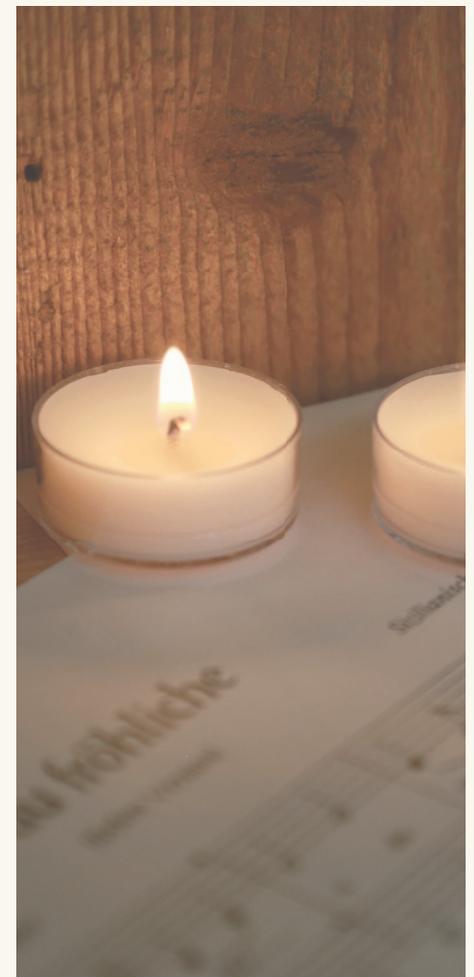
**Pauline Schachinger**,  
Hochbruck 5/1

**Margarete Blaschke**,  
Steyrerstraße 4

**Johann Sturl**, Abetzberg 6**Herbert Rößler**, Austraße 2/2/9**Berta Schlögelhofer**,  
Aukettel 1/2**Rudolf Wagner**, Königsbrunn 12**Franz Elsigan**, Oberer Markt 7**Cäcilia Gruber**,  
Kirchenplatz 2/3**Maria Karner**, Zeilla 1**Maria Schoder**,  
Oberaschbach 8/2

*Was man tief in seinem  
Herzen besitzt, kann man nicht  
durch den Tod verlieren.*

*(Johann Wolfgang von Goethe)*



## Eheschließungen 23.11.2017 - 23.11.2018

**Martina & Hannes Elser,**  
Liegthof 2

**Franz Eder & Petra Eder-Neuheimer,**  
Badstraße 10/5

**DI Stefan Josef & Barbara Schoder,**  
Schubertplatz 4

**Nadine & Helmut Hörmann,**  
Bauhofweg 5

**Gudrun Schwab & Christian Zotter,**  
Mittlerer Markt 14

**Susanne & Thomas Kropf,**  
Neufeld 26

**Renate & Karl Paus,**  
Frühwaldstraße 3

**Birgit & Robert Ehebruster,**  
Hundsheim 2

**Regina & Lukas Kropfreiter,**  
Am Lerchenfeld 7

**Katharina & Michael Edermayer,**  
Seidenberg 1

**Kerstin & Dominik Illich,**  
Lemberg 2

**Romana & Erwin Wiesmair,**  
Wallseerstraße 18



Martina & Hannes Elser



DI Stefan Josef & Barbara Schoder



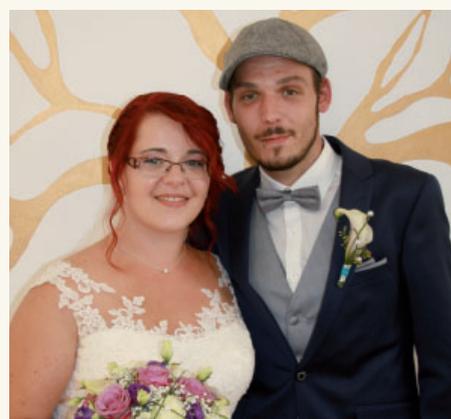
Helmut & Nadine Hörmann



Birgit & Robert Ehebruster



Regina & Lukas Kropfreiter



Kerstin & Dominik Illich



Michael & Katharina Edermayer



Romana & Erwin Wiesmair

*Die Liebe lebt von  
liebenswürdigen Kleinigkeiten.*

*(Theodor Fontane)*

## Kultureller Jahresrückblick



In wenigen Wochen wird auch dieses sehr abwechslungsreiche und spannende Kulturjahr 2018 zu Ende gehen.

Einen höchst amüsanten Start ins Jahr legte heuer die Faschingssitzung hin. An den drei Terminen konnten wir bis zu 800 Besucher begrüßen und das Programm war wiederum ein Frontalangriff auf die Lachmuskulatur. Für all jene, die keine Karten ergattern konnten, gibt's noch DVDs am Gemeindeamt zu kaufen.



Die 18. Frühlings-Intensiv-Tage starteten beinahe schon traditionell mit einem Vortrag des Gosauer's. Weiter ging's mit einem Kabarettabend der mitten in die österreichische Seele traf, Thomas Franz-Riegler präsentierte sein Programm „Jammast eh“. Die Konzerte unserer Musikkapellen bilden einen fixen Bestandteil sowie der Frühlingsmarkt der, bei bestem Wetter abgehalten werden konnte und sich über einen großen Besucherandrang erfreuen durfte. Den krönenden Abschluss der FIT-Reihe setzte der FIT Tag am Sportgelände. Hoffentlich können wir den sportlichen Elan des heurigen Jahres zum nächsten FIT Tag mitnehmen.

Das Aschbacher Kinderferienprogramm stellte wieder eine Vielfalt an Programmpunkten zur Auswahl. An dieser Stelle sage ich danke an viele Vereine, Institutionen und mitmachende Gruppen für mehr als 20 Programmtage. Bilder zu den verschiedenen Tagen können Sie sich auf der Gemeindehomepage ansehen. Der Sommer zeichnete sich nach schier unendlichen Sonnenstunden auch durch zahlreiche Vereinsveranstaltungen und Vereinsfeste sowie dem traditionellen Sommerkonzert am Rathausplatz aus.

Somit sind wir schon wieder bei den Aschbacher-Herbst-Abenden angelangt. Begonnen haben wir mit dem Bluat-schink-Konzert für Kinder. Im Rahmen der Tage des offenen Atelier's traf Stoff (Patchwork) auf Spitze. Außerdem erwähnte uns die Quetschwork Family musikalisch – pointiert. Wieder zum Leben erweckt wurde der Aschbacher Leseabend im Palmenhaus Starkl, der von Dechant P. Georg, Direktorin Wagner-Sturm, Schülern der Mittelschule und der Musikschule gestaltet wurde.

Beim Projekt „Historische Gemeinde Aschbach-Markt“ wird bis Ende des Jahres die Erhebung des Marktgebietes abgeschlossen sein. Ich danke an dieser Stelle allen Hausbesitzern für das Entgegenkommen und die hervorragende Zusammenarbeit sowie die zur Verfügungstellung von Bildmaterial und diversen Unterlagen.

Ein besonderer Punkt ist die Veränderung im Kulturausschuss. Ich habe beschlossen, aus beruflichen Gründen den Vorsitz des Kulturausschusses zurückzulegen. Somit wird folglich Frau Christa Dorner an meiner Stelle den Vorsitz im Kulturausschuss übernehmen. Als neues ordentliches Mitglied an Stelle von Herrn Stefan Zeitlhofer rückte Herr Markus Krenn nach. Ich bleibe dem Kulturausschuss als kooperiertes Mitglied erhalten.

Ein besonderer Dank meinerseits, gebührt Ihnen, sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher, dass Sie die angebotenen Veranstaltungen immer wieder so zahlreich besucht und damit auch Ihre Wertschätzung uns Veranstaltern entgegengebracht haben. Bitte bleiben Sie der Kultur und auch meiner Nachfolgerin verbunden und besuchen Sie die Veranstaltungen auch in Zukunft. Ein großer Dank gebührt meiner Familie und im Besonderen meiner Frau Maria, die immer das nötige Verständnis aufbrachte und mir die notwendige Unterstützung bereitete. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren der Aschbacher Kulturtagere recht herzlich bedanken.

*Ihnen, liebe Aschbacherinnen und Aschbacher, wünsche ich Frohe Weihnachten und viel Gesundheit im nächsten Jahr.*

*Ihr Kulturreferent a.D. Wolfgang Schoder*



Als neue Kulturreferentin möchte ich mich als erstes bei Wolfgang für seine langjährige Tätigkeit als Kulturreferent bedanken. Danke, für deinen unermüdelichen Einsatz, den du in das Kulturleben unserer Gemeinde gesteckt hast. Wir freuen uns auch weiterhin über deine Unterstützung und deinen Besuch bei den Veranstaltungen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Aschbach, ich werde mich gemeinsam mit dem Team vom Kulturausschuss bemühen, auch in Zukunft ein ansprechendes und interessantes Programm für Sie zusammen zu stellen.

*Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2019!*

*Ihre Kulturreferentin Christa Dorner*

## Von unseren Kindergärten und Schulen

### Landeskindergarten I

„Traditionelle Feste, Feiern und Rituale geben Kindern Orientierung und stärken das Gemeinschaftsgefühl.“



Auch dieses Jahr dürfen wir uns beim Nikolaus, Herrn Ferdinand Ilk, für die stimmungsvolle Feier sehr herzlich bedanken!

*Das gesamte Kindergartenteam wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

*Uli Högn, Kindergartenleiterin*

### Landeskindergarten III

Wir sportlichen „MOVIES“ wünschen allen Lesern dieser Ausgabe ein fröhliches Weihnachtsfest und prosit Neujahr 2019!



Im Bild die Kinder des Kindergartens Krenstetten mit Handpuppe „Movie“ sowie Kinderbetreuerin Elisabeth Reisinger und Leiterin Maria Reisinger.

### Landeskindergarten II

Viele Erinnerungen, Gedanken und Wünsche gibt es bei den Kindern zur Weihnachtszeit!

- Meine Oma und mein Opa kommen und sind auch bei Weihnachten dabei!
- Den Brief haben ich und meine Mama geschrieben, den haben wir runter gelegt und einen Tag später hat ihn das Christkind geholt!
- Das Christkind muss viele Pakete tragen.
- Ich will mit meinem Bruder spielen.
- Ich möchte mit meinen Papa wieder in den Wald gehen und Bäume anschauen und umschneiden und schauen, welcher fürs Christkind passt!
- Da dürfen wir noch nicht rein gehen – aber da singen wir derweil Weihnachtslieder.
- Da machen wir viele Kekse.
- Am Christbaum hängen Schokolade und Kugeln und unterm Baum sind viele Geschenke!
- Wenn die Glocke klingelt dürfen wir schon rein gehen!

*In diesem Sinne wünscht das gesamte Team ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019!*



*Die Botschaft von Weihnachten:  
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.  
Sie überwindet den Hass  
wie das Licht die Finsternis.*

*(Martin Luther King)*



## Elternverein Aschbach

Das Team des Elternvereins der Volksschule und Mittelschule Aschbach-Markt blickt zufrieden auf das vergangene Jahr zurück: Bei Kaiserwetter konnten die Familien unserer Erstkommunionkinder im Aschbacher Pfarrhof bei der bereits traditionellen Agape versorgt werden. Mit den erhaltenen Elternvereinsbeiträgen konnten verschiedene Projekte in den Aschbacher Schulen unterstützt werden - ein großes Dankeschön an alle Eltern für eure Beiträge!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde im Herbst 2018 der Vorstand neu gewählt – vielen Dank für euer Engagement! Im Anschluss bot Bildungsmanager Josef Hörndler einen Ausblick auf die Veränderungen der Welt, die damit verbundenen Auswirkungen für unsere Kinder und wie wir sie gut auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten können. Ein kleine Vorschau ins Jahr können wir auch schon geben: Im Frühling 2019 wird nach mehrjähriger Pause wieder ein Spielzeug-Flohmarkt von Kindern für Kinder stattfinden, wir freuen uns schon darauf.

*So bleibt zum Schluss nur zu wünschen übrig:  
Frohe Weihnachten & einen guten Start ins neue Jahr 2019!*





Die Schulgemeinschaft  
**WALTHER VON DER VOGELWEIDE**  
wünscht ein friedvolles Fest  
und ein gelungenes Jahr 2019!



*Warum sind bloß alle so  
in diesen Walther verliebt?*

Die Auflösung gibt's als Video unter  
[www.nms-aschbach.at/ilovewalther](http://www.nms-aschbach.at/ilovewalther)

## Feuerwehr- und Vereinsberichte

### Freiwillige Feuerwehr Aschbach

Das Jahr 2018 neigt sich langsam dem Ende zu und es war ein einsatzreiches Jahr, wie die Statistik zeigt. Zahlreiche technische Einsätze forderten wie auch in den vergangenen Jahren wieder unsere Kräfte. Auch galt es wieder einige Brandeinsätze und Brandsicherheitswachen zu bewältigen. Vor allem der Großbrand am 17. August im Mittleren Markt, stellte eine große Herausforderung dar.

Von 01.01.2018 bis 31.10.2018 wurde die FF Aschbach zu 137 Einsätzen gerufen:

20 Verkehrsunfälle oder Bergungen, 6 Rettungen/Befreiungen von Menschen, 1 Hochwassereinsatz, 6 Auslaufen von Öl/Treibstoff, 7 Insekten-, Bienen- oder Wespeneinsätze, 76 sonstige technische Einsätze, 15 Brandeinsätze, 5 Brandsicherheitswachen, 1 Fehlausrückung.



Weitere Infos und Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.ff-aschbach.at](http://www.ff-aschbach.at) oder auf unserer Facebookseite.

Bei den zahlreichen Einsätzen zeigte sich, dass die vielen Übungen und die gute Ausbildung der Kameraden sehr von Nutzen sind, obwohl jeder Einsatz wieder eine neue Herausforderung mit sich bringt.

Die Feuerwehr bedankt sich für den Besuch bei unserem Oktoberfest und die Unterstützung bei der Neujahrssammlung. Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger aus Aschbach uns weiterhin so zu unterstützen.

*Das Kommando und die Mitglieder der FF Aschbach wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019.*

*Kommandant Mario Üblacker  
Kommandant Stellvertreter Harald Prinz  
Leiter des Verwaltungsdienstes Christoph Pörner*

### Freiwillige Feuerwehr Aukental

Sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher!

Die Freiwillige Feuerwehr Aukental blickt bis dato auf ein erfolgreiches Kalenderjahr 2018 zurück. Mit Redaktionschluss verzeichnet die Wehr 148 Tätigkeiten (Einsätze, Übungen, Aus-/ Fortbildungen, etc.), die in 2.459 Stunden geleistet wurden.

Neben dem Dienstbetrieb engagierten sich zwei Gruppen beim Bewerbsport. Die beiden 9er-Gruppen nahmen an verschiedenen Abschnitts-, dem Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerb teil. Aukental 2 wurde beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in der Wertungsklasse B in Bronze und Silber jeweils Zweiter. Aukental 1 nahm zusätzlich am Kuppelcup in Krenstetten teil und sicherte sich im Bezirks-cup den 3. Platz in der Newcomer-Wertung.

Eine Gruppe stellte sich mit dem neuen Tanklöschfahrzeug erfolgreich der Herausforderung, die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz zu absolvieren. Sieben Kameraden festigten ihr Fachwissen im Umgang mit dem neuen Einsatzfahrzeug und erwarben das Ausbildungsabzeichen in Bronze.

Im Dezember 2018 und Jänner 2019 werden die Mitglieder der FF Aukental Neujahrswünsche überbringen und bei der Haussammlung um Ihre Spende bitten. Danke vorab für Ihre wohlthätige Unterstützung!

*Die Freiwillige Feuerwehr Aukental wünscht Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr!*



*Ausbildungsprüfung Löscheinsatz - 1. Reihe v.l.: Harald Lunzer, Patrick Nagelstraßer, Dietmar Stöger; 2. Reihe v.l.: Franz Schirghuber (Prüfer), Gerhard Blamauer (Prüfer), Harald Illich, Stefan Grubbauer, Lukas Ziervogl, Jürgen Stöger, Markus Gruber (Prüfer), David Strahofer (Hauptprüfer)*

## Freiwillige Feuerwehr Krenstetten

Vom Jubiläumsjahr – 110 Jahre Feuerwehr Krenstetten – dürfen wir über zahlreiche erfreuliche Ereignisse berichten.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend haben sich prächtig entwickelt, fleißig geübt, waren beim Landesjugendlager dabei und absolvierten mehrere Prüfungen. Als Höhepunkt haben 3 von ihnen (Vanessa Aigner, Simon Gugelsberger, Leon Undeutsch) am 10. November die Prüfung für das „Goldene Leistungsabzeichen“ erfolgreich abgelegt.

Die Anschaffung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges hat von der Entscheidungsfindung her viel Zeit in Anspruch genommen. Groß war die Freude, als das Fahrzeug im Rahmen des gut besuchten Feuerwehrfestes gesegnet und in den Dienst gestellt werden konnte. Danke an die Gemeinde und an das Land NÖ für die geleisteten Finanzierungsbeiträge.

Besonders erfolgreich waren die Bewerbungsgruppen. Krenstetten 2 gelang beim Landesbewerb die schnellste Angriffszeit und sicherte sich mit einer ebenfalls sehr schnellen Staffelfzeit den 1. Platz. Seit 2004 konnte damit der 5. Landessieg in Bronze A erreicht werden. Auch der dritte Sieg in Folge in Thallern und der damit verbundene endgültige Gewinn der Mammut-Trophäe und der Sieg beim Kuppelcup um den „Florian des Mostviertels“ zählten zu den weiteren Highlights dieser Saison. Ebenfalls sehr erfolgreich war unsere Altersgruppe. Sie sicherten sich den 1. Platz im Bezirkscup in der Oldie-but-Goldie Wertung und den Tagessieg beim Abschnitts- und beim Bezirkbewerb in Bronze B.

Überdurchschnittlich oft wurden wir in diesem Jahr zu Brandeinsätzen gerufen. Viel Zeit wendeten wir für Übungen und Kurse auf. Weitere Informationen gibt es unter [www.ff-krenstetten.at](http://www.ff-krenstetten.at). Ein Jahresrückblick ist auch eine gute Möglichkeit DANKE zu sagen: An die eigene Mannschaft und deren Angehörige für den unermüdlichen Einsatz während des ganzen Jahres sowie an die Bevölkerung, die uns immer wieder unterstützt und unsere Veranstaltungen besucht.

*Die Mitglieder der FF-Krenstetten wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2019. Für die Freiwillige Feuerwehr Krenstetten, Gottfried Bühringer, Kommandant*



## Aschbacher Jägerschaft

### Wildwarner verringern Verkehrsunfälle

Die Aschbacher Jägerschaft beteiligt sich am vom Land NÖ geförderten Projekt „Wildtierbestände und Verkehr“. Im Zuge dieses Projektes wurden im Oktober am Autobahnzubringer L84 zwischen Billa-Berg und Egelsee bzw. auf der L6208 richtung Öhling zwischen Starkl und Abetzberg gemeinsam mit der Straßenmeisterei insgesamt 254 Stück optische Wildwarngeräte montiert.

Aufgrund der Erfahrungswerte darf eine durchschnittliche Reduktion der Verkehrsunfälle um 50% erwartet werden. Deshalb ist geplant, in den nächsten Jahren auch weitere Straßenabschnitte entsprechend auszustatten.

Mit diesen Maßnahmen leistet die Jägerschaft einen wichtigen Beitrag in Sachen Verkehrssicherheit und Tierschutz. Über die gewonnenen Erkenntnisse werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Bitte achten Sie trotzdem auf den Wildwechsel, vor allem in der Dämmerung und passen Sie ihr Fahrverhalten entsprechend an.

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!*

*Jagdleiter Daniel Reitbauer*



## Friedenslicht

Traditionell bringt die Feuerwehrjugend der FF Aschbach auch heuer wieder am Heiligen Abend das Friedenslicht ins Haus. Sollten Sie Interesse haben, dass das Friedenslicht auch zu Ihnen nach Hause kommt, so melden Sie sich bitte vorab bei Jugendbetreuer Daniel Prinz (0676/4307772) an. Weiters können Sie sich das Friedenslicht auch vom Feuerwehrhaus zwischen 07.00 und 14.00 Uhr abholen.



**IM NAMEN DER SPORTUNION ASCHBACH** bedanke ich mich ganz herzlich bei allen FunktionärInnen, TrainerInnen, BetreuerInnen, ÜbungsleiterInnen und Mitgliedern für das großartige Engagement sowie bei allen Sponsoren ( Marktgemeinde Aschbach, Raiffeisenbank im Mostviertel Aschbach, Bau Pabst, Holz Pabst ) und Gönnern aus der heimischen Wirtschaft für die finanzielle Unterstützung! **Obmann Johann Grudl**

## Sektion Volleyball

Das Jahr 2018 war für die Sektion Volleyball vor allem im Nachwuchsbereich sehr erfolgreich.

Die U11 Burschen, trainiert von Robert „Jimmy“ Decker, konnten sich den ersten Platz bei den Landesmeisterschaften sichern und durften danach nach Innsbruck reisen um sich dort mit den besten Teams aus Österreich zu messen. Dabei konnte ein toller 6. Rang errungen werden.



Die U12 Damen belegten den tollen 4. Rang bei den Landesmeisterschaften. Die Burschen konnten sich auch hier den Landesmeistertitel sichern und fuhren ebenfalls zu den Österreichischen Meisterschaften. Dieses Mal ging die Reise nach Klagenfurt und auch dort konnte mit dem 9. von 14 Rängen ein tolles Ergebnis erreicht werden.

Die U15 Burschen erreichten den tollen 3. Rang in NÖ. Auch für das kommende Jahr dürfen wir wieder auf gute Nachwuchsergebnisse hoffen.

Das Herrenteam 2, mit vielen Nachwuchsspielern, konnte tolle Erfahrungen in der 1. Klasse sammeln. Die Herren 1 konnten heuer auch wieder einen guten dritten Rang erringen. Im Herbst gab es bei diesem Team einen Trainerwechsel. Stefan Aigner schwingt nun das Trainerzepter.

Bei den Damen konnte der 5. Rang erspielt werden. Auch für kommende Saison ist ein Platz unter den Top 4 möglich und erstrebenswert. Neu ab Herbst 2018 ist, dass es ein zweites Damenteam gibt. Danke für die tolle Unterstützung der Eltern, Fans & Sponsoren. Vielen Dank auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer.



## Zweigverein Fußball



Nach einer etwas durchwachsenen Herbstsaison im letzten Jahr, galt das Hauptaugenmerk von Trainer Martetschläger dem Formen einer Mannschaft, welche in der Saison 2018/19 im Kampf um den Meistertitel in der 2. Klasse Ybbstal ein Wörtchen mitreden kann. Auch die

Vorbereitung lief nicht gerade nach Wunsch. Umso erfreulicher war dann das Resümee am Ende der Meisterschaft. Mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen war man das zweitbeste Frühjahresteam hinter der Meistermannschaft aus Hausmening. Mit dieser Leistung konnte man sich noch um 2 Plätze auf Rang 4 verbessern. Mit Beginn der neuen Saison wurde mit Marjan Zefi ein neuer Trainer verpflichtet. Auch der Mannschaftskader wurde durch 4 Neuzugänge verstärkt. Am Ende der Herbstsaison rangiert man auf dem 4. Tabellenplatz.

Nach dem Ausscheiden von Walter Dorninger als Jugendleiter wurde diese Funktion mit Reinhard Karkulik neu besetzt. Damit gab es im Sommer einen Neuanfang in der Jugendabteilung. Zurzeit sind es ca. 60 Kinder, die wir gemeinsam mit den Kindern der NSG Vereine Oed, Ardagger, Wallsee und Wolfsbach, in folgenden Altersstufen trainieren und betreuen: U8, U10, U11, U12, U13, U15.

Obwohl einige Kinder im Frühjahr die Sektion Fußball verlassen haben, können wir uns jetzt über viele neue Spieler, welche wöchentlich mehr werden, erfreuen. Diesen Erfolg haben wir unserem großartigen Trainerteam zu verdanken! Trainiert werden die Mannschaften von Michael Stadler und Luca Rollhaus(U8), Georg Wagner und Lorenz Petermandl (U10), Gernot Affengruber (U11 in Oed), Zrinko Cavar, Muhammed Kücükysar und Christoph Speneder (U12, U13), Thomas Wagner und Florian Kubicsek (U15).

Danke auch an alle Sponsoren und Gönner für die finanzielle Unterstützung im abgelaufenen Jahr.



## Sektion Fit + Gesund

### Unsere Fitness-Angebote

#### Rückengymnastik:

seit 10. September 2018, jeden Montag 17.00 – 18.00 Uhr und von 18.00 – 19.00 Uhr für Damen und Herren  
Vorturnerin: Andrea Stockenreiter

#### HIIT - High-Intensity-Intervall-Training:

seit 03. September 2018, jeden Montag 19.15 – 20.15 Uhr  
Vorturnerin: Sara Rollhaus

#### Turnen ab der Lebensmitte:

seit 04. September 2018, jeden Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr für Damen  
Vorturnerin: Monika Brandl

#### Springinkerk-Kinderturnen:

seit 01. Oktober 2018, jeden Montag 15.30 – 16.30 Uhr  
Kleiner Turnsaal  
Ansprechperson: Martina Spindelberger

#### Kinderturnen für Volksschulkinder:

ab Jänner 2019 können wir wieder ein Kinderturnen für Volksschulkinder anbieten, nähere Infos folgen auf der Homepage und in der Gemeindezeitung.

Weitere Infos auf [www.sportunion-aschbach.at](http://www.sportunion-aschbach.at) oder bei Jennifer Krondorfer per Mail unter [j.krondorfer@tmo.at](mailto:j.krondorfer@tmo.at).



## Sektion Tischtennis

Die Sektion Tischtennis darf sich über eine durchwegs positive Jahresbilanz freuen. Einen kurzen Überblick soll die folgende Auswahl sportlicher Highlights liefern:

- Die Aschbacher Dauerbrenner Andreas Schachinger und Martin Halbmayr schafften gemeinsam mit Rudolf Teufl sowie Julian Stocker in der 1. NÖ Landesliga den neuerlichen Klassenerhalt. Damit geht unsere Einser-Mannschaft die dritte Saison in Folge in NÖ's höchster Spielklasse an den Start.
- Die zweite Mannschaft (Ingo Hölzl u. a.) konnte sich in der 2. Landesliga erfolgreich etablieren und belegte den sechsten Platz (bei 10 teilnehmenden Mannschaften).
- Besonders erfreulich ist außerdem, auf welch große Resonanz das Kindertraining stößt: regelmäßig platzt am Mittwochnachmittag die kleine Turnhalle aus allen Nähten, wenn die beiden Trainer Mario Steinbacher und Martin Halbmayr an den nächsten Aschbachern Tischtennis-Talenten feilen.

Die Fortsetzung der Aschbacher-Tischtennis-Erfolgs-geschichte(n) möchte ich zugleich zum Anlass nehmen, unseren treuen Sponsoren und Unterstützern ein herzliches Dankeschön auszusprechen!

Der Sektionsleiter, Gerhard Spindelberger



## Sektion Tennis

Auch heuer startete die Sektion Tennis Ende April mit der Aktion „Ganz Österreich spielt Tennis“ offiziell mit 34 Kindern am Vormittag und 8 Mixed Doppel am Nachmittag in die Sommersaison 2018.

Die Meisterschaftssaisonen verliefen für unsere Mannschaften fast wie erwartet. Am letzten Spieltag fixierte unsere Herrenmannschaft 2 den Aufstieg von der Gruppe F in die Gruppe E. Die Herrenmannschaft 1 konnte sich in der Gruppe C leider nicht halten und stieg wieder in die Gruppe D ab. Die weiteren Herren- und Damenmannschaften spielten

solide Saisonen, wobei wieder einige neue Meisterschaftsspieler zum Einsatz kamen.

Wie in den letzten Jahren fand auch heuer in den Sommerferien der Kindertenniskurs unter der Leitung von Werner Pollak und Rene Kunzelmann statt. 19 Kinder nahmen das Angebot an und lernten mit viel Spaß die Grundtechniken des Tennisspielens. Bei den wöchentlichen Kindertrainings, welche seit 2018 von Mai bis September in kleineren Gruppen an 2 Tagen stattfanden, meldeten sich 40 Kinder an.

Die Vereinsmeisterschaften wurden auch heuer wieder Ende August durchgeführt und brachten folgende Gewinner hervor: Patrick Wimmer (Herren B), Lisa Gruber (Damen), Martin Fehringer (Herren A) und Carla Novak (Kinder). 2018 wurde Lisa Gruber mit ihrer Partnerin Chiara Semmelmeier aus Ybbs erneut Kreismeisterin im Doppel der Damen! Die Sektion Tennis gratuliert herzlichst.



## Sektion Schi und Berg

Die Sektion SCHI+BERG hatte heuer wieder ein besonders schönes und erlebnisreiches Bergjahr. Von den angebotenen Berg- und Familientouren wurden 11 erfolgreich durchgeführt. Zirka 110 Teilnehmer, davon 30 Kinder, konnten sich über insgesamt 17 herrliche Tage in den Bergen freuen. Dabei wurden insgesamt 185 Kilometer zurückgelegt und in Summe 12.315 Höhenmeter erklimmt. Detaillierte Bilderberichte von allen Bergtouren finden Sie im Internet unter <https://schiberg.sportunion-aschbach.at>.

- Zum Saisonstart am 01. Mai wanderten wir von Marbach zur Wallfahrtskirche Maria Taferl.
- Der Höhepunkt der Saison war eine viertägige Bergtour am Karnischen Höhenweg, eine anstrengende aber wunderschöne Bergtour im Kärntner Lesachtal!
- Den Abschluss der Saison feierten wir mit einer Fahrt zum Wein nach Retz und Pernersdorf.

Bei der Jahresabschlussfeier der Sektion am 09. November im GH Weiss wurde auch die Gründung der Sektion im

Jahr 1978 gefeiert. Somit besteht die Sektion SCHI+BERG (vormals Schigymnastik) seit 40 Jahren! Eine DIA-Schau mit Fotos vom Gründungsjahr bis heute weckte schöne Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Bei der abschließenden DIA-Schau „Wildwasserpaddeln in Kanada“ schilderte Ernst Podner seine Eindrücke von diesem Abenteuer und zeigte mit eindrucksvollen Bildern und Filmen die Wildheit und Größe dieses Landes.

In die neue Berg-Saison starten wir traditionell am 1. Mai 2018 mit einer Familienwanderung in der Region Mostviertel. Das gesamte Tourenprogramm wird auf unserer Homepage und im Veranstaltungskalender der Gemeinde Aschbach rechtzeitig bekannt gegeben.

Für Schitourengeher und Schitoureneinsteiger planen wir heuer wieder einige fixe Schitouren, je nach Schneelage auch in unserer näheren Umgebung, das Schitourenprogramm finden sie ebenfalls auf unserer Homepage. Dank der hervorragenden Organisation der Verantwortlichen und der Disziplin aller Teilnehmer sind wir alle immer wieder wohlbehalten nach Hause gekommen. Dafür noch einmal herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Sektion SCHI+BERG!

Schi+Berg Heil!  
Siegfried Sumps, Sektionsleiter



Triebenfeldkogel 1.884 m



Alpintour Hochkar - Dürrenstein (1.878 m) - Ötscher

## Chorvereinigung Musica Aspacensis

Am 25. Dezember um 10.00 Uhr singt die Chorvereinigung „Musica Aspacensis“ in der Pfarrkirche Aschbach beim feierlichen Hochamt die „Missa pastorales in B“ von Jakub Jan Ryba für Chor, Orchester und Solisten. Die Orgel spielt Reinhold Meyer. Leitung: Reinhard Günther



## Imkerverein (Aschbach und Öhling)

*„Wir wünschen euch Zeit zum Staunen  
über die ganz kleinen Wunder, die um uns sind;  
über den Blütenflor in eurem Garten,  
über das geschäftige Treiben und Summen  
zwischen Blättern, Blüten und Zweigen;  
über... Ihr müsst sie nur entdecken,  
die kleinen Wunder um euch herum!“*

Nach einem warmen Winter und späten Frösten bis in den April hinein erlebten wir einen Frühling, in dem sich die Blütenpracht überstürzte: Kirschen, Zwetschken, Äpfel und Birnen verblühten nach nur kurzer Öffnungszeit. Die Bienen konnten gar nicht schnell genug sein, Nektar und Pollen einzuholen - und zu bestäuben. Dem heißen Sommer folgte ein Ausnahmeherbst: warm und trocken, blütenleer! Erst die „Gründung“ nach dem Sommerdrusch brachte den notwendigen Wintervorrat. Noch einmal alles gut gegangen!

Werte Bevölkerung, Honig gibt es trotzdem und den bieten wir Aschbacher Imker gerne an. Der Imker denkt ja „in Jahren“: ein Honigjahr in der Wabe (heuer vielleicht); ein Honigjahr im Keller; ein Honigjahr im Glas!

*Wir Imker wünschen frohe, vor allem honigsüße Festtage  
und ein glückliches Jahr 2019!*



## Musikkapelle Aschbach

### Ein Jahr mit der Musikkapelle Aschbach-Markt

Ein musikalisches Jahr 2018 geht nun auch für die Musikkapelle Aschbach-Markt zu Ende und diese kann auf viele aufregende Momente zurückblicken.

Gleich zu Jahresbeginn konnten sich die Musikanten über einen tollen und erfolgreichen Ball freuen, während es parallel mit den Vorbereitungen für das Frühlingskonzert losging. Hier wurden dem Publikum in bewährter Weise musikalische Schmankerl geboten, die keinen Wunsch offen ließen. Neben gemeinschaftsbildenden Musi'ausflügen und ebenso gemütlichen, wie marschiertechnisch herausfordernden Ausrückungen, sorgten sowohl Marsch- als auch Konzertwertungen für Nervenkitzel bei den Aschbacher Musikanten.

Ein paar besondere Highlights boten sich durch diverse Musi'hochzeiten, bei denen die Kapelle auch aktiv beteiligt war. Eines der wichtigsten Ereignisse im musikalischen Kalender der Mka stellt das Wiesenfest dar, das 2018 noch einmal alle Erwartungen übertroffen hat. Ein grandioses Fest mit fabelhafter Stimmung, 7 unglaublichen Bands und einem jubelnden Publikum.



„copyright by werner brunnbauer“

Wir bedanken uns recht herzlich, bei allen Sponsoren, Besuchern und Freunden der Mka für die Unterstützung im Jahr 2018.

*Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!*

### Musikball 2019

Wichtig, unvergesslich und unverzichtbar – unser Musikball am **19. Jänner 2019!** Sei dabei und tanze mit uns stilvoll, elegant und schick in das Jahr 2019!

## Gesangs- u. Musikverein Krenstetten

Der Musikverein Krenstetten blickt auf ein erfolgreiches, arbeitsintensives und musikalisch vielseitiges Jahr 2018 zurück. Das Jahr startete mit dem Starkbieranstich in Kematen. Im Rahmen des Frühlingskonzertes wurde unserem Trompeter Alexander Überlacker die Ehrenmedaille in Bronze für mehr als 15-jährige Mitgliedschaft überreicht, ebenso erhielt Franz Pfaffeneder die Zusatzspange für 50 Jahre Mitgliedschaft, Ehrenobmann OSR Wolfgang Michelmayer die Zusatzspange für 60 Jahre Mitgliedschaft und Alois Irxenmayer die Zusatzspange für 70 Jahre Mitgliedschaft. Im April fand das traditionelle Pabstfest statt und es wurde der FF-Frühshoppen in Hiesbach umrahmt. Nach dem Maibaumsetzen besuchten die Musiker Bgm. Martin Schlöglhofer, Vzbgm. Gottfried Bühringer und Ehrenmitglied Franz Hold (70. Geburtstag).

Nach einigen Maiveranstaltungen fand am 10. Juni der Tag der Blasmusik im Landgasthaus Berndl statt, gefolgt vom Sonnwendfeuer, dem Dämmerhoppen und der Umrahmung des Krenstettner FF-Frühshoppens. Im Oktober wurde noch das Erntedankfest und der Tag der offenen Tür der Verbandskläranlage „Oberes Urtal“ musikalisch umrahmt. Anlässlich seines 90. Geburtstages lud Alois Irxenmayer zu einer Feier ein. Der Nikolausumzug, die Konzertwertung und das Turmblasen am 24. Dezember bilden den Abschluss des heurigen Musikjahres. Mit 28 Ausrückungen, 43 Gesamt- sowie 10 Registerproben war es ein aufgefülltes Jahr 2018.

Wir sagen DANKE bei den vielen freiwilligen Helfern, allen Unterstützern des Musikvereins, im Besonderen den Familienmitgliedern und Partnern unserer Musikanten sowie den Ehrenmitgliedern. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den zahlreichen Besuchern unserer Veranstaltungen, die die traditionellen Werte unseres Vereinslebens schätzen und dadurch auch ein aktives Miteinander ermöglichen.

### Vorschau 2019:

20. Frühlingskonzert im Hause Markus Fellner: 13. April 2019  
20. Pabstfest 2019: 3. Mai – 5. Mai 2019

*Der Gesangs- und Musikverein Krenstetten wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel musikalische Freude im Jahr 2019.*



## Kräuterkreis Aschbach

Die Liebe zu Kräutern und Pflanzen, deren Verarbeitung und Wirkungen stehen im Mittelpunkt des Interesses des Vereins „Kräuterkreis Aschbach“.

Der Frühlingmarkt am Schubertplatz, bei dem unser Verein mit einem eigenen Stand vertreten war, stellte den Startschuss ins Vereinsjahr 2018 dar. Einige Wochen danach besuchten ein paar Vereinsmitglieder die Lebenshilfe-Werkstätte Aschbach. An diesem Vormittag pflanzten wir gemeinsam mit den Klienten und Betreuern der Werkstätte Kräuter und Gemüsepflanzen in die Hochbeete im Garten der Werkstätte.

Bereits zum vierten Mal veranstaltete der Kräuterkreis gemeinsam mit der Firma Starkl einen Pflanzenmarkt im Obstgarten, der auch im Frühjahr 2019 seine Fortsetzung finden wird. Wir dürfen schon jetzt herzlich dazu einladen.

Bei den Besichtigungen der Naturlehmkeramikwerkstatt von Josef Wieser in Waidhofen/Ybbs und der Aquaponikanlage von Daniel Bierbaumer im Unteren Markt durften wir viele interessante Neuigkeiten erfahren. Ein Vortrag mit der Humanenergetikerin und Kräuterpädagogin Eveline Lehner über das Thema „Chakren-stark durch den Tag“, sowie verschiedenste von Vereinsmitgliedern gehaltene Kurse und Workshops rundeten das Fortbildungsangebot in diesem Jahr ab.

Beim Kinderferienprogramm verbrachten wir gemeinsam mit 15 begeisterungsfähigen und kreativen Kindern einen abwechslungsreichen Nachmittag im Wald, sammelten Kräuter und stellten selbstgemachte Kräuterbutter für die abschließende Jause her.

Gratulieren dürfen wir auch in diesem Jahr einem unserer Mitglieder zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur Kräuterpädagogin.

*Herzlichen Dank allen Mitgliedern für ihren Einsatz im Jahr 2018 und ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest allen Aschbacherinnen und Aschbachern wünscht im Namen des Kräuterkreises Aschbach die Obfrau Eva Krenn.*



## Oldtimerverein Aschbach

40 Mitglieder nahmen am 06. Oktober 2018 bei unserer vereinsinternen Abschluss-Ausfahrt durch das sonnige Mostviertel teil. Zwischenstopp gab es beim GH Schaumdögl-Meilersdorf. Das verdiente Mittagessen und den Ausklang genossen wir im GH Hallerwerke Plank, Sindelburg. Der herrliche Sommer ließ uns an vielen unfallfreien Ausfahrten zu Oldtimertreffen teilhaben.

2019 wollen wir wieder aktiv beim Frühlingmarkt und Maibaumsetzen dabei sein. Wir freuen uns heute schon auf Euren Besuch.

*Der Oldtimerverein Aschbach wünscht Euch eine stressfreie Vorweihnachtszeit, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2019.*

[www.oldtimerverein-aschbach.at](http://www.oldtimerverein-aschbach.at)



## Aschbacher Schrammeln

Die Aschbacher Schrammeln wünschen allen AschbacherInnen und allen Freunden der Schrammelmusik Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2019. Wir sind gerne bereit, auch im nächsten Jahr verschiedene Veranstaltungen und Festlichkeiten musikalisch zu umrahmen.



## Dorferneuerungsverein Krenstetten



Wir blicken auf ein schönes Vereinsjahr 2018 zurück. Wie jedes Jahr veranstaltete die Dorferneuerung Krenstetten die Ortsmeisterschaft im Preisschnapsen. Im Landgasthof Berndl trafen sich Jung und Alt zum gesellschaftlichen Schnapsen. In der Kategorie Jugend setzte sich Leon Reitbauer vor Verena Zeillinger durch. Sabina Raab und Josef Bruckschwaiger (Bichl) erspielten sich jeweils den ersten Platz und erhielten als Ortsmeister einen Wanderpokal.

Das Dorf Krenstetten steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dazu gehört auch die Sauberkeit von Straßen und Plätzen. Der Vorstand und Helfer unterstützen die Flurreinigung jedes Jahr.



Im Sommer ging es im Rahmen des Ferienprogramms mit den Kindern nach Waidhofen an der Ybbs, wo wir den Tierpark Buchenberg besuchten. Mit Spiel und Spaß verbrachten wir den Nachmittag mit den Tieren und auf den Spielplätzen.

Mit großen Augen begrüßten unsere kleinsten Bürger am 06. Dezember den Nikolaus in der Pfarrkirche Krenstetten. Nach der Heiligen Messe und einem Umzug durch Krenstetten, erhielten alle Kinder ein kleines Sackerl persönlich vom Nikolaus überreicht.

Danke wollen wir sagen an Pater Martin Mayrhofer, an alle Mitglieder sowie an alle Gönner und Freunde der Dorferneuerung für Ihre Unterstützung.

*Der Vorstand der Dorferneuerung Krenstetten wünscht allen Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 Gesundheit, Freude, Glück und viel Erfolg.*

## Dorferneuerungsverein Aschbach

**DORF ERNEUERUNG**  
**ASCHBACH**

Mit der stillsten Zeit des Jahres beginnt seit nunmehr einigen Jahren für den Dorferneuerungsverein eine intensive Arbeitsphase. Wie bereits zur schönen Tradition geworden gestaltet unser Verein auch in diesem Advent unseren Ort ansprechend, um die besinnliche Vorweihnachtszeit für alle zu verschönern. Der Adventkalender in Fenstern von Geschäftslokalen und Privathäusern und der beleuchtete Adventkranz im Obstgarten laden zu gemütlichen Spaziergängen ein. Die Veranstaltung „Advent im Garten“ soll die Wartezeit auf das Christkind verkürzen. Die im Vorjahr erstmals aufgestellte lebensgroße Krippe wird heuer erweitert und in der Mitte des Rathausplatzes ihren Platz finden. Der Nikolaus besuchte wiederum die Kleinsten im Ort und freute sich über jede Einladung.

Der Obstgarten im Zentrum verlangt auch während der warmen Jahreszeit immer wieder nach Pflege und in der Bücherbox müssen von Zeit zu Zeit Bücher und Zeitschriften erneuert und entsorgt werden. Apropos Obstgarten: die Bäume und Sträucher tragen mittlerweile Früchte und nicht nur die Baumpaten sind herzlich eingeladen, diese auch zu ernten!

Im Juli durfte der Verein erstmals zu einer Ausflugsfahrt einladen. 30 Garteninteressierte besuchten den Schaugarten der Familie Messner in Dietach bei Steyr. Gemäß des Gartenmottos „Gartenlust trifft Schmiedekunst“ fanden wir in dem Schaugarten eine Vielzahl an geschmiedeten Kunstwerken gepaart mit jeder Menge Pflanzen, Teichanlagen, verborgenen Winkeln und vor allem Inspiration für die eigene Gartenarbeit.

*Allen Vereinsmitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihre unermüdliche Arbeit und allen Aschbacherinnen und Aschbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit 2019!*  
*Erwin Zeitlhofer, Obmann des Dorferneuerungsvereins*



## Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund Aschbach-Markt und Umgebung wünscht allen Kameraden und Bürgern Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!



## Pfadfinder

2018 ist fast vorbei und da wollen auch wir ein bisschen Rückschau halten, was 2018 in der Pfadfindergruppe so los war. Unser traditioneller Suppensonntag und die Muttertagsaktion der Pfadfinder waren die ersten wichtigen Veranstaltungen am Anfang des Jahres. Im Juni freuten wir uns dann über viele Besucher bei unserer Sommersonnenwendfeier beim Bauhof.

Der Höhepunkt des Pfadfinderjahres waren dann wie jedes Jahr die Sommerlager. Unsere jüngsten Lagerfahrer, die WiWö, verbrachten ihr Sommerlager in Streitwiesen. Die älteren Pfadis verbrachten es mit vielen anderen Pfadfindern

aus aller Welt beim internationalen Landeslager der ÖÖ Pfadfinder „Home“ in St. Georgen im Attergau. Für unsere CA/EX (Altersstufe von 13-16) wartete heuer ein ganz besonderes Abenteuer: Es ging ins schottische Blair Atholl.

Im Herbst veranstalteten wir wieder unseren Radwandertag, bei dem uns trotz widriger Wetterverhältnisse viele Gäste besuchten. Als Hauptaufgabe fand natürlich das ganze Jahr über ein geregelter Heimstundenbetrieb für alle fünf Altersstufen statt.

Am 30.11. hat uns der Nikolo im Pfadfinderheim besucht. Ganz herzlich wollen wir alle Aschbacher am 16.12. ab 17.00 Uhr einladen, mit uns unsere Waldweihnacht zu feiern.

*Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein beschauliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2019.*

*Ein herzliches Gut Pfad! Die Pfadfindergruppe Aschbach*



Der gesamte Gemeinderat und alle politischen Fraktionen  
wünschen allen Aschbacherinnen & Aschbachern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
viele schöne Stunden im Kreise der Familie und Freunde und  
ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2019!



